



12. März 2013

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Ahlers nach gutem 4. Quartal im Gesamtjahr 2011/12 mit stabilen Umsätzen. Ergebnisse durch die Gin Tonic Einflüsse rückläufig (EBIT -15 Prozent). Eigenkapitalquote weiter von 61 Prozent auf 63 Prozent gestiegen. Cashflow liegt 38 Prozent über Vorjahr. Stabile Umsätze trotz Wegfall von Gin Tonic Woman und kräftig steigende Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2012/13 erwartet.**

Ahlers hat im 4. Quartal 2012 ein Umsatzplus von 4 Prozent erzielt. Damit wurde im Gesamtjahr ein nahezu stabiler Umsatz von 253 Mio. EUR (Vorjahr 256 Mio. EUR) erreicht. Umsatzmotor waren einmal mehr die Premium Marken Baldessarini, Otto Kern und Pierre Cardin, die zusammen um sechs Prozent zulegten und ihren Anteil am Gesamtumsatz von 56 Prozent auf 60 Prozent ausbauten. Stark rückläufig waren die Umsätze im Men's & Sportswear-Bereich vornehmlich durch die Probleme bei Gin Tonic. Bei einem Umsatzrückgang von 22 Prozent beträgt der Anteil dieses Segments am Gesamtkonzern nur noch 14 Prozent, 4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Im Geschäftsjahr 2011/12 hat Ahlers seinen eigenen Einzelhandel weiter ausgebaut. Auf gleicher Fläche wurde im letzten Jahr entgegen dem rückläufigen Branchentrend 2 Prozent mehr umgesetzt. Zusammen führte das zu einem Umsatzplus im eigenen Einzelhandel von 6 Prozent. Der Anteil am Gesamtumsatz wuchs so auf 10 Prozent (Vorjahr 9 Prozent).

Das Konzernergebnis 2011/12 wäre ohne die Veränderungen bei Gin Tonic unverändert gewesen. Der operative Ergebnismrückgang und die Reorganisation bei Gin Tonic belasteten das Ergebnis im Jahr 2011/12 mit etwa 2 Mio. EUR im operativen Ergebnis und mit rund 3 Mio. EUR im Konzernergebnis nach Steuern. Das Betriebsergebnis vor Sondereffekten sank dadurch um 15 Prozent auf 13,9 Mio. EUR (Vorjahr 16,4 Mio. EUR) und das Konzernergebnis nach Steuern von 10,1 Mio. EUR im Jahr 2010/11 auf 7,3 Mio. EUR im Berichtsjahr (-28 Prozent).

Deutlich geringere Vorräte und Forderungen haben die Eigenkapitalquote von 60,6 Prozent im Jahr 2011 auf 62,5 Prozent Ende November 2012 und den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit um 38 Prozent auf 12,4 Mio. EUR (Vorjahr 9,0 Mio. EUR) steigen lassen.

Durch die Aufgabe von Gin Tonic Woman werden im gerade begonnenen Geschäftsjahr 2012/13 etwa 10 Mio. EUR Umsatz entfallen. Das entspricht etwa 4 Prozent des Gesamtumsatzes. Der Ahlers Vorstand rechnet trotzdem etwa mit stabilen Umsätzen für das Gesamtunternehmen, weil das Premium Segment weiter kräftig und



auch das Jeans & Workwear Segment zulegen sollten. Kontinuierliches Wachstum erwartet das Modeunternehmen auch im Einzelhandelsgeschäft sowie im E-Commerce.

Die abgeschlossene Gin Tonic Restrukturierung wird das Ergebnis im Geschäftsjahr 2012/13 kräftig verbessern. Darüber hinaus sollte der Ergebnisbeitrag der anderen Marken ebenfalls steigen. Insgesamt erwartet der Vorstand deshalb ein Konzernergebnis, das zwischen dem des Vorjahres mit 7,3 Mio. EUR und dem von 2010/11 mit 10,1 Mio. EUR liegt. Eher aber dürfte es am oberen Ende dieser Skala sein.

Auf der Basis der guten Finanzlage, des guten Cashflows und der guten Erwartungen für das kommende Jahr schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Dividende von 0,60 EUR je Stamm- und 0,65 EUR je Vorzugsaktie vor. Insgesamt sollen 8,5 Mio. EUR (Vorjahr 9,2 Mio. EUR) ausgeschüttet werden. Die Dividendenzahlung repräsentiert damit eine Dividendenrendite auf Basis des Novemberkurses 2012 der Aktien von 5,9 Prozent bzw. 6,0 Prozent.

#### Die Ahlers-Konzernzahlen im Überblick:

in Mio. EUR	2011/12	2010/11	Veränderung in %
Umsatz	253,2	256,2	-1,2
EBIT vor Sondereffekten	13,9	16,4	-15,2
EBIT Marge (in %)	5,5	6,4	-0,9
Konzernergebnis nach Steuern	7,3	10,1	-27,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12,4	9,0	37,8
Dividende	8,5	9,2	-7,6
Dividende je Aktie (EUR) Stammaktie	0,60	0,65	-7,7
Vorzugsaktie	0,65	0,70	-7,1
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,51	0,72	-29,2
Mitarbeiter zum Stichtag	2.244	2.237	0,3
Eigenkapitalquote (in %)	62,5	60,6	1,9